

## Laser-Training mit Pavlo Matsuyev vom Bayrischen Segelverband e.V.



Nach vielen Telefonaten, E-Mails und Terminabsprachen war es endlich so weit. Max Ewald (Sportwart beim SRV) hatte sich für ein Training vom BSV bei Markus Reger (Stellvertretender Vorsitzender beim BSV) stark gemacht und dieses organisiert. Das Training mit Pavlo Matsuyev konnte vom 25.08. – 27.08.2023 stattfinden.

### Freitag, den 25.08.

Am Freitagmittag kam Pavlo im SRV an, wir klärten nur wenige Details und es dauerte nicht lang, dann gingen wir, vier für den Tag gemeldeten Segler, voller Vorfreude und Erwartung mit ihrem neuen, für sie unbekanntem Trainer auf das Wasser. Bereits an diesem Kennenlern-Nachmittag waren wir ca. 4 Stunden auf dem Chiemsee unterwegs. Beim Wenden und Halsen lernte man sich gegenseitig kennen, worauf mehrere Wettfahrten folgten.

Bei dem sehr gut gegrillten Essen (vegetarisch als auch fleischlastig) kamen wir uns alle über Segelgeschichten näher und ließen den Abend schön ausklingen.

### Samstag, den 26.08.

Alle neun Segler aus den fünf Vereinen, SCBC, SCPC, BSCF, SCCF und SRV, trafen sich um neun Uhr zum Aufbau und Vorbesprechung, wobei auch die Nachbesprechung des Vortages stattfand. Kurz darauf sind wir bei wenig Wind und für diesen Wind untypisch hohe Welle hinaussegelt.

Auch in der Küche begannen die Arbeiten. Dieter Wachs kochte im Vereinshaus für alle ein leckeres asiatisches Curry.

Nach einer Erholungsphase und dem Mittagessen folgte die Theorie. Ohne Murren, man mag es kaum glauben, wurde diese dankbar angenommen. Tipps für die Starts, Tonnenumrundung, ... wurden gegeben, und es kurz danach auch gleich auf dem Wasser geübt und umgesetzt.



Es dauerte nicht allzu lang, dann kam die Sturmwarnung. Der optimistische Gedanke, dass es vorüberzieht, wurde schnell beiseitegeschoben. Und die schwarze Wand rückte immer näher und gerade noch rechtzeitig konnten die Segler ihre Boote abbauen, der Trainer das Motorboot zum Liegeplatz bringen. Der Sturm zog in seiner vollen Wucht auf, er riss Stühle mit sich, verschob Boote vom Liegeplatz und richtete so manches Unheil an. In der Zeit, wo man duschte, und schaute, was draußen so passiert, stand Dieter immer noch hinterm Vereinshaus und grillte. Uns blieb nichts anderes übrig, als in Ruhe zu essen und zu warten, bis die Segler abgeholt wurden und unbeschadet die Heimfahrt antreten konnten.

### Sonntag, 27.08.

Trotz wenig Wind machten wir die Boote fertig. Die kurzfristige Ansage vom Trainer zum Start brachte einige gemütliche Segler zum Schwitzen. Nicht alle schafften es



rechtzeitig auszulaufen. Der Wind meinte es an diesem Tag gut und so segelten wir in Richtung Fraueninsel. Um den Wind optimal nutzen zu können, entschied sich Pavlo gegen eine Mittagspause. Es gab einige Wettfahrten und Übungsmanöver.

Gegen 15:00 segelten wir mit Vorwind wieder in Richtung SRV. Und auch heute war es wieder bewölkt, der Regen hatte eingesetzt. Nachdem jeder sein Boot abgebaut hatte, gab es das etwas verspätete Mittagessen.

In einer kurzen Feedback-Runde kamen wir zu dem Entschluss, eine solches Wochenende zu wiederholen.

Vielen Dank an Pavlo Matsuyev, der sein Können mit der Jugend vom Chiemsee geteilt hat, an Dieter Wachs, der in der Küche und am Grill sein Unwesen trieb und an Max

Ewald und Markus Reger, die diese Veranstaltung in die Wege geleitet haben.

Ich hoffe, ich kann in absehbarer Zeit wieder zu einem solchem Training einladen, Annett Kahl.